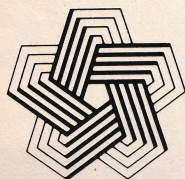


HERMES BABY



HERMES PRECISA INTERNATIONAL

Gebrauchsanweisung
und abgekürzter
Lehrgang

HERMES PRECISA INTERNATIONAL

Einleitung: Aufhebung der Wagenblockierung. Wenn der Hebel 7 gegenüber dem roten Punkt steht, so ist ein Verschieben des Wagens nach rechts nicht möglich. Sie können die Blockierung des Wagens aufheben, indem Sie den Hebel 7 auf die Ziffer 1 oder 2 stellen.

1. Leertaste

Zum Herstellen von Zwischenräumen zwischen den einzelnen Wörtern.

2. Umschalt-Feststeller

Wenn Sie nacheinander **mehrere** Großbuchstaben oder obere Tastenzeichen schreiben müssen, so drücken Sie vorher den Umschalter ganz hinunter. Um wieder in die Ausgangsstellung zu gelangen, bedienen Sie die rechte Umschalttaste (3).

N.B. Falls Sie eine Maschine mit Script-Charakter benutzen, raten wir Ihnen, die einzelnen Großbuchstaben eines Wortlautes mit einem Zwischenraum zu schreiben.

3. Umschalter, links

Um einen großen Buchstaben oder ein oberes Zeichen zu schreiben, muß diese Taste und der linke oder rechte Umschalter hinuntergedrückt werden (21).

4. Randauslöser und Typenhebelentwirrer

Etwa acht Anschläge nach dem Glockenzeichen erfolgt die automatische Sperrung des Wagens und der Typenhebel. Um über den rechten Rand hinausschreiben zu können, drücken Sie auf den Randauslöser. Diese Taste gestattet auch, ohne Versetzen des Randstellers (9) über den linken Rand hinauszuschreiben. — Die Taste 4 erfüllt noch eine andere Aufgabe, nämlich die eines « Typenhebelentwirrers ». Wenn sich zwei Typenhebel verklemmen, drücken Sie auf diese Taste, und sie fallen wieder in ihre Ausgangsstellung zurück.

5. Obere Verschalung

Zum Auswechseln des Farbbandes oder Reinigen der Typen (siehe Ratschläge auf der letzten Seite) nehmen Sie die Verschalung ab, indem Sie diese an ihren beiden spitzen Ecken anfassen, und zwar zwischen Daumen und Zeigefinger jeder Hand (siehe nebenstehende Abbildung) und dann mit einem Ruck nach oben ziehen.

Beim Einlegen der oberen Verschalung wird die eine Seite in die Wand der Maschine eingesetzt und anschließend die andere Seite heruntergepreßt, indem man gleichzeitig und leicht auf den seitlichen Zapfen drückt, um dessen Einführung in das Innere des Gehäuses zu erleichtern.

6. Schreiben auf vorgedruckten Linien

Um die Zeilenschaltung aufzuheben (Beschriften von Formularen, liniertem Papier, usw.) drehen Sie den linken Walzenknopf gegen sich (in Richtung des Pfeils auf nebenstehender Abbildung) und halten den rechten Walzenknopf (16) fest. Somit dreht sich die Walze ohne einzurasten und kann auf die gewünschte Zeile eingestellt werden. Um sie wieder einzuschalten, ist umgekehrt vorzugehen (siehe auch unter 7).

7. Zeilenabstand, Walzenfreilauf und Blockierung des Wagens

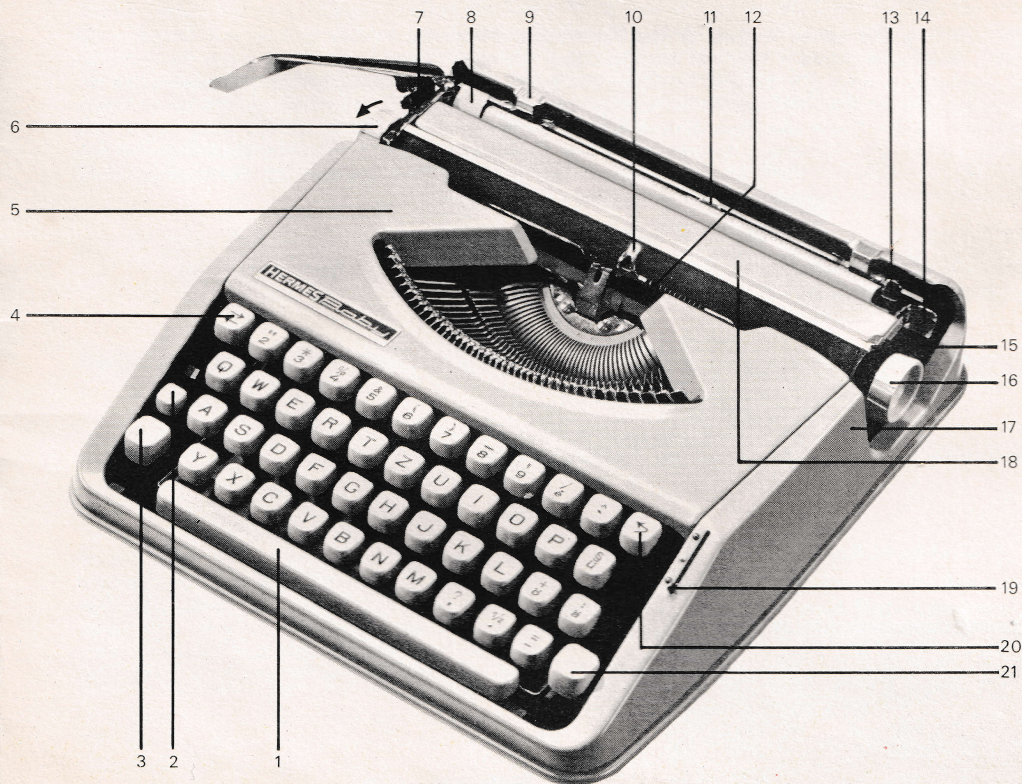
Vergewissern Sie sich vorerst, daß der linke Walzenknopf (6) festgedreht ist. Für einfachen Zeilenabstand ist der kleine Hebel (7) auf die Ziffer 1 des Markierungs-Anzeigers zu stellen ; für $1\frac{1}{2}$ Abstand auf den Strich ; für zweizeiligen Abstand auf die Ziffer 2. Der Zeilenabstand ergibt sich von selbst, wenn Sie den Zeilenschalthel ganz nach rechts durchdrücken. Rückt man den Hebel 7 auf die Ziffer 0, so wird die Zeilenschaltung aufgehoben. Diese Leistung vervollständigt jene, die unter Ziffer 6 beschrieben ist. Um den Wagen genau in die Mitte schieben und blockieren zu können (wichtig vor dem Aufsetzen des Deckels auf die Maschine), muß der Hebel 7 dem roten Punkt gegenüber gesetzt werden ; jedoch ist vorher darauf zu achten, daß der Wagen links steht, da sonst die Blockierung nicht möglich ist.

8. Papier-Auslösehebel, links

Zum Geraderichten des Papiers muß dieser Hebel nach vorn gezogen und in dieser Stellung gehalten werden. Liegt das Blatt gerade, so wird der Hebel wieder losgelassen (siehe auch unter 13).



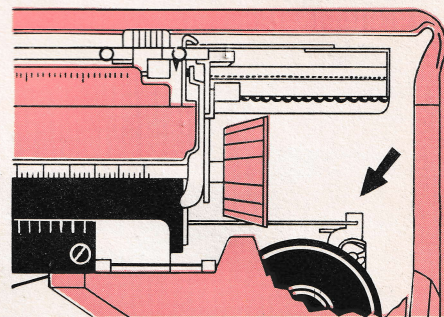
Bezeichnung der Vorrichtungen



5. Abnahme der oberen Verschaltung



17. Farbbandumschaltung von Hand



3 Ratschlaege fuer die Besitzer einer Hermes Baby Script

* Schreiben Sie die Nummer 1 mit Grossbuchstabe "i".

* Wenn Sie ein oder verschiedene Woerter in Grossbuchstaben schreiben Wollen, raten wir Ihnen, die einzelnen Grossbuchstaben eines Wortlautes mit einem Zwischenraum zu schreiben.

* Gebrauchen Sie nur einfarbige Fabbaender.

9. **Randsteller**
Diese bestimmen die Länge der Zeile. Durch leichtes Drücken auf den Knopf können die Randsteller nach links oder rechts verschoben werden, bis der rote Pfeil auf den gewählten Strich der Skala zeigt. Man kann auch umgekehrt vorgehen, indem man den Wagen an die Stelle bringt, wo der erste Buchstabe stehen soll; der linke Randsteller wird dann bis zum Anschlag verschoben. Auf gleiche Weise geht man mit dem rechten Randsteller beim Verschieben des Wagens nach links vor.
10. **Rasches Unterstreichen und Linienziehen**
Stecken Sie eine Bleistiftspitze in das Loch des Zeilenrichters oder in jenes des Kartenhalters. Durch Verschiebung des Wagens können ganze Zeilen schnell unterstrichen werden, und durch Drehen der Walze entstehen senkrechte Linien.
11. **Papierstütze**
Bevor Sie zu schreiben beginnen, müssen Sie die Papierstütze durch leichten Druck nach hinten auf den vorstehenden, halbmondförmigen Teil aufrichten. Zum Einziehen wird die Papierstütze nach links niedergedrückt und gleichzeitig leicht nach vorn gezogen.
12. **Zeilenrichter**
Dieser gibt die Höhe der Zeile an, auf der geschrieben wird. Die weißen Striche der Skala entsprechen genau der Mitte eines Buchstabens.
13. **Papierauslösehebel, rechts**
Zum Ausrichten des Papiers wird die Papierführung durch Vorwärtsstellen dieses Hebels gelöst und, sobald das Blatt gerade eingesetzt ist, wieder nach hinten gedrückt.
14. **Wagen-Auslösehebel**
Durch Vorwärtsziehen dieses Hebels mit dem Zeigefinger und Anlegen des Daumens an den Walzenknopf (16) kann der Wagen rasch hin und her geschoben werden.
15. **Hebel der Papierandruckschiene**
Er dient zum Heben der Papierandruckschiene beim Einführen des Papiers und erleichtert das Radieren.
16. **Walzenknopf, rechts**
Mit diesem Knopf wird die Walze gedreht oder der Wagen, wie unter 14 beschrieben, nach rechts oder links verschoben.
17. **Farbbandumschaltung von Hand**
Wünschen Sie die Umschaltung des Farbbandes mit der Hand vorzunehmen, so schieben Sie den Wagen nach links und stoßen den auf nebenstehender Abbildung mit einem Pfeil bezeichneten kleinen Hebel nach links oder rechts, je nach der Stellung, die er gerade einnimmt.
18. **Zwischenpult**
Diese Vorrichtung ist sehr praktisch, wenn man bei mehreren Durchschlägen radiert oder einige Worte mit der Hand beifügt, ohne das Papier aus der Maschine zu nehmen.
19. **Hebel zum Farbwechsel des Bandes**
Blau entspricht dem oberen, gelb dem mittleren und rot dem unteren Teil des Farbbandes. — Betr. Wachsschablonenvorrichtung s. links stehenden Text.
20. **Rücktaste**
Zum Rückwärtsbewegen des Wagens ist die Taste (20) zu drücken.
21. **Umschalter, rechts (siehe unter 3)**
Seitenende-Anzeiger
Das Papierführungsblech — das durch das Farbband und den Zeilenzeiger (12) verdeckt ist, wenn der Wagen in der Mitte steht — besitzt rechts und links eine Öffnung, so daß man rechtzeitig feststellen kann, wann man am Ende des Blattes anlangt.

1. Übung

Die Oberarme am Körper anliegend, werden die Daumen auf die Zwischenraumtaste (44) und die anderen Finger auf die Ausgangstasten (Nr. 22-25 und 28-31) gelegt. Die Finger sind leicht gekrümmt zu halten und die Tasten kurz anzuschlagen.

Linke Hand. Der gelbe Finger schlägt die Taste Nr. 22 an, der grüne die Taste Nr. 23, der rote die Taste 24, der blaue die beiden Tasten Nr. 25 und 26 (hier sind die entsprechenden Buchstaben und Zeichen Ihrer Tastatur einzufügen : _____).

Nach diesen 5 Tasten ist die Zwischenraumtaste mit dem rechten Daumen anzuschlagen. Wiederholen Sie diese Übung einige Zeilen lang. Beim Schreiben denken oder sprechen Sie den angeschlagenen Buchstaben mit.

Machen Sie auch mehrere Zeilen hindurch die Übung in der umgekehrten Reihenfolge 26-25-24-23-22 (_____). Stellen Sie verschiedene Gruppen zusammen : 25-23-26-24-22 (_____); 23-25-24-22-26 (_____). Wiederholen Sie diese mehrere Zeilen hindurch.

Achten Sie genau auf den vorgeschriebenen Fingersatz, gemäß den Farben auf der Vorlage.

2. Übung

Rechte Hand. Der blaue Finger schlägt die beiden Tasten Nr. 27 und 28 an, der rote die Taste 29, der grüne die Taste 30, der gelbe die beiden Tasten 31 und 32 (_____); der linke Daumen drückt die Zwischenraumtaste hinunter. Und nun umgekehrt : 32-31-30-29-28-27 (_____); dann 30-28-29-31-27-32 (_____); 28-30-29-32-27-31 (_____); usw.

3. Übung

Beide Hände. 22-23-24-25-26 Zwischenraum 27-28-29-30-31-32 (_____); dann 32-31-30-29-28-27-26-25-24-23-22 (_____); 22-27-23-28-24 (_____); 29-25-30-26-31 (_____).

4. Übung

11-22-23-24-25-26 (_____); 27-28-29-30-31-20 (_____);
11-22-11-23-11-24-11-25-11-26 (_____);
20-27-20-28-20-29-20-30-20-31 (_____);
11-27-11-28-11-29-11-30-11-31-11-20 (_____);
20-26-20-25-20-24-20-23-20-22 (_____);
22-11-23-12-24-13-25-26 (_____); 27-28-29-18-30-19-31-20 (_____).

Stellen Sie nun selber Übungen zusammen und fügen Sie jedesmal einen oder zwei Buchstaben bei, zuerst aus der oberen Reihe, dann aus der unteren. Stellen Sie so bald wie möglich Wörter aus den bereits gelernten Buchstaben zusammen und schreiben Sie diese so oft, bis Sie dies rasch können, ohne die Tastatur anzusehen. Nun üben Sie mit ganzen Sätzen.

Um große Buchstaben oder die oben angebrachten Zeichen zu schreiben, drückt man die Taste Nr. 43, rechts oder links von der Tastatur, mit dem kleinen Finger der dem schreibenden Finger entgegengesetzten Hand hinunter.

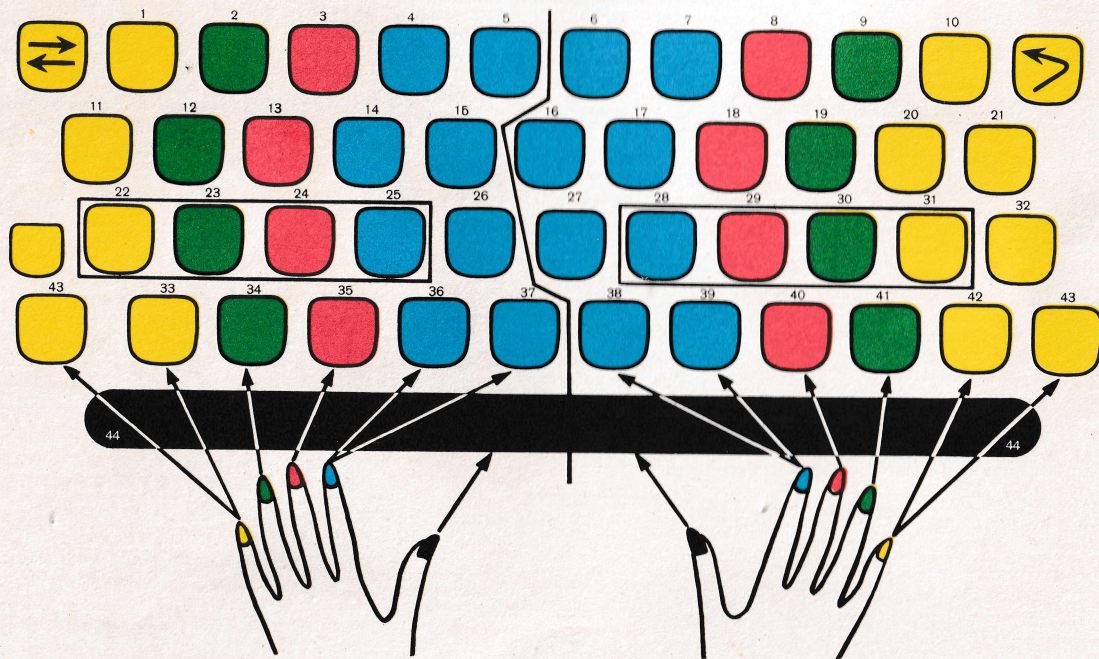
Die Zahl « 1 » wird mit dem kleinen l geschrieben (z. B. 1961); das große « I » dagegen wird nur für römische Ziffern gebraucht (IV, XI). Bei den Maschinen mit Script-Schrift ist für die Zahl « 1 » das große « l » zu setzen.
Die Null wird mit dem großen O geschrieben (10, 20, und nicht lo, 2o).

Auf ein Interpunktionszeichen folgt ein Zwischenraum; vor dem ! und dem ? wird ebenfalls ein Zwischenraum gelassen, vor dem Beistrich, dem Punkt und dem Strichpunkt, sowie vor und nach dem Apostroph dagegen nicht. Zwischen Anführungszeichen und Klammern und die dazwischen liegenden Wörter gehört auch kein Zwischenraum, z. B. Yverdon (Schweiz); die «Hermes» Schreibmaschine.

Gewisse Zeichen befinden sich auf « toten » Tasten, deren Anschlag den Wagen nicht verschiebt. Solche Zeichen müssen vor dem Buchstaben, über dem sie erscheinen sollen, angeschlagen werden.



ABGEKÜRZTER LEHRGANG HERMES PRECISA INTERNATIONAL



Die farbigen Fingernägel zeigen, mit welchem Finger jede Taste angeschlagen werden soll.

Um diese Methode bei den zahlreichen Hermes Baby-Tastaturen (wir haben deren mehr als 70, für alle Sprachen und alle Länder) anwenden zu können, haben wir die Tasten der Vorlage leer gelassen und dafür numeriert. Zuerst muß also diese Vorlage der Tastaturanordnung Ihrer Maschine entsprechend mit Tinte oder Bleistift ausgefüllt werden.

In den nachfolgenden Übungen haben wir die Tasten mit ihren Nummern bezeichnet. Nach jeder Nummerngruppe haben wir einen Raum zwischen Klammern frei gelassen. Bevor mit den Übungen begonnen wird, müssen hier die den Nummern entsprechenden Buchstaben und Zeichen eingefügt werden.

Die farbigen Tasten sind in Hermes Vertretungen erhältlich.



Öffnen des Kofferchens

Stellen Sie die Maschine flach auf den Tisch, den Griff gegen sich gerichtet. Schieben Sie die auf untenstehender Abbildung mit einem Pfeil bezeichnete kleine Platte nach rechts. Den Deckel am Griff anheben und gleichzeitig nach hinten schieben. Auf diese Weise läßt sich der Deckel leicht abnehmen.

Schließen des Kofferchens

Um den Deckel wieder aufzusetzen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor, nachdem Sie den Wagen in die Mitte der Maschine geschoben, den Umschalthebel auf Kleinschrift gestellt (siehe auf Seite 2, Ziffer 7 Absatz 3) und die Papierstütze (11) eingeklappt haben.

Behandlung der Maschine

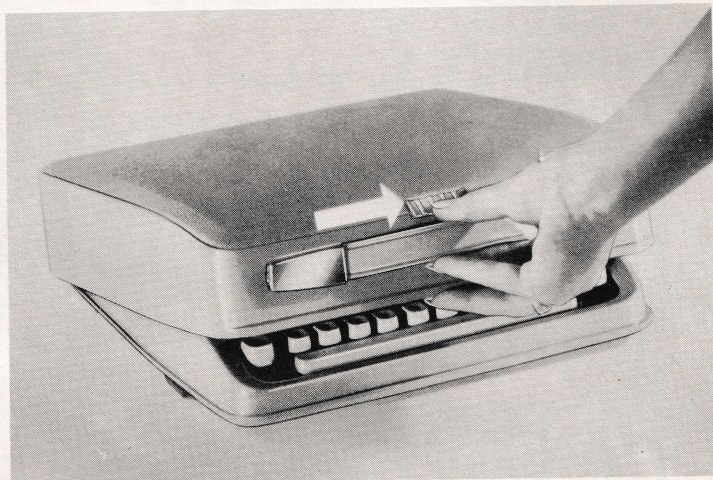
Halten Sie Ihre Hermes Baby so sauber wie möglich und decken Sie sie stets nach Gebrauch zu. Beim Radieren soll der Wagen ganz nach links oder ganz nach rechts geschoben werden, damit keine Gummiabfälle in den Mechanismus fallen.

Nummer der Maschine

Jede Baby trägt eine Nummer rechts unter der oberen Verschalung (5). Sie können sich und uns viel Zeit ersparen, wenn Sie diese Nummer bei Mitteilungen über Ihre Maschine erwähnen.

Farbbänder

Geben Sie den Original-Hermes-Farbbändern den Vorzug. Sie sind bei unseren Vertretern in der ganzen Welt erhältlich. Man kann aber auch gewöhnliche Farbbänder von 13 mm Breite verwenden, wenn an beiden Enden Ösen vorhanden sind.





Auswechseln des Farbbandes

Zuerst die unter Ziffer 5 erwähnte obere Verschaltung abnehmen. Rollen Sie das Farbband auf eine der beiden Spulen auf. Drücken Sie auf den Umschaltfeststeller (2) und stellen Sie den Farbwahlhebel (19) auf rot. Schlagen Sie zwei Tasten in der Mitte des Tastenfeldes gleichzeitig an, damit die entsprechenden Typenhebel aneinander hängen bleiben; hierdurch wird die Farbbandgabel (22) zugänglich gemacht. Nehmen Sie das Band aus der Farbbandgabel und den Führungen (23) heraus und die Spulen von ihren Achsen; mit einem Ruck dann das äußerste Ende des gebrauchten Bandes von der Spule abziehen. Haken Sie das Ende des neuen Bandes in die leere Spule und setzen Sie die Spulen auf die Achsen (rot nach unten). Zur Sicherung der automatischen Umschaltung des Farbbandes muß sich die Öse zwischen Spule und seitlicher Farbbandführung (23) befinden. Bringen Sie das Farbband in die beiden Schlitze der Farbbandgabel 22 (wie unten abgebildet). Nun können die Feststeller und die beiden Typenhebel wieder gelöst werden.

Reinigen der Maschine

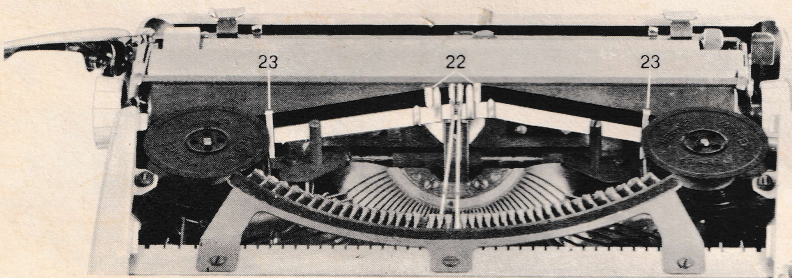
Das Reinigen der Maschine soll mit einem weichen, wenn nötig mit Seifenwasser oder Spiritus befeuchteten Lappen erfolgen. Keine Lösemittel wie Azeton, Perchloräthylen usw. verwenden.

Reinigen der Typen

Eine harte Bürste oder notfalls ein angespitztes Streichholz verwenden — jedoch niemals Nadeln oder andere Gegenstände aus Metall. Achten Sie darauf, daß kein Staub in das Innere der Maschine fällt.

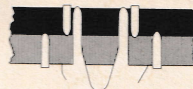
Reinigen der Walze

Hierzu darf nur Methylenspiritus verwendet werden, da Benzin, Petroleum usw. den Gummi angreift.



Ölen

Die Maschine ist nicht zu oft zu ölen. Vor allem dürfen die Typenhebel und das Segment niemals geölt werden. Es ist ratsam, Ihre Maschine mindestens einmal im Jahr von einem Hermes-Vertreter reinigen und ölen zu lassen. Der «Hermes-Kundendienst» ist in allen Ländern zu finden.



Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Mitteilung das Äußere, die Merkmale und den Preis der in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Maschine zu ändern.